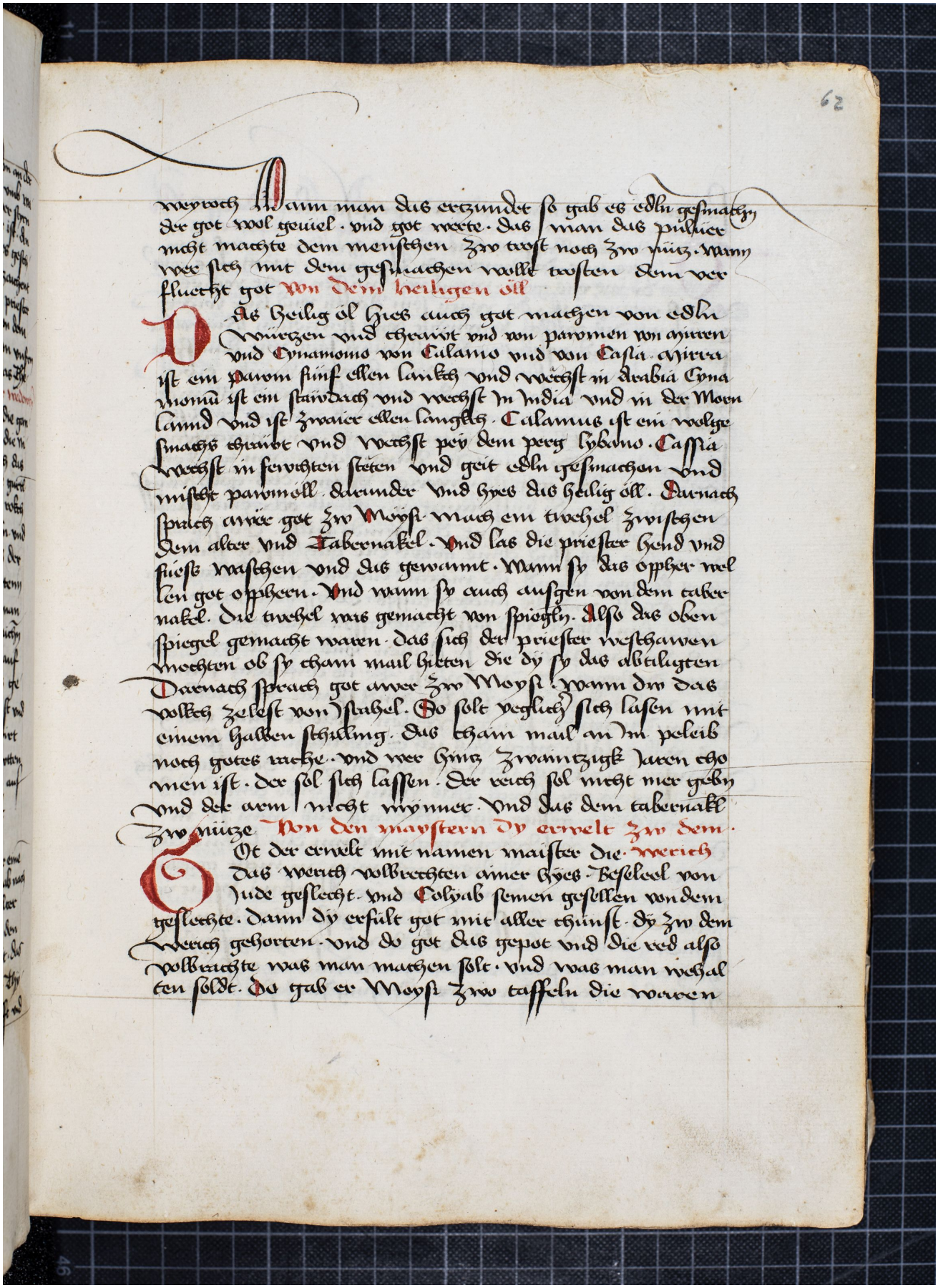
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



62

Wrywoch wann man dis erzundet so gab es edln gesmacz, der got wol gefiel. vnd got werte. dis man dis pücher mecht machte dem menschen zw trost noch zw pütz. Wann wer sich mit den gesmachen wallt trosten dem verflucht got

Von dem heiligen öll

Das heilig öl hies auch got machen von edln Würtzen vnd cheuwt vnd von paumen von myrren vnd Cynamomo von Calamo vnd von Casia. Myrra ist ein paum fünf ellen lanck vnd wächst in Arabia Cynamomum ist ein stawdach vnd wächst in India vnd in der Morlannd vnd ist zwaier ellen langkch. Calamus ist ein wolgesmacks chraut vnd wächst pey dem perg Lybano. Cassia wächst in fewchten steten vnd geit edln gesmachen vnd mischt paumöll darunder vnd hies dis heilig öll. Darnach sprach aber got zw Moyst. Mach ein trechel zwischen dem alter vnd Tabernakel. vnd las die priester hend vnd füess waschen vnd dis gewannt. Wann sy dis opfer wellen got opfern. vnd wann sy auch ausgen von dem tabernakel. Die trechel was gemacht von spiegln. Also dis oben spiegel gemacht waren. das sich der priester westhawen mochten ob sy cham mail hetten die dy sy dis abtilgten Darnach sprach got aber zw Moyst. Wann dw das volkch zelest von Israhel. So solt yeglich sich lasen mit einem halben stichling. dis cham mail an im peleib noch gotes tache. vnd wer hinz zwaintzigk jaren chomen ist. der sol sich lassen. Der reich sol mecht mer geben vnd der arm mecht minner. vnd dis dem tabernakl zw nütze

Von den maystern dy erwelt zw dem werich

Got der erwelt mit namen maister die werich dis werich volbrechten aimer hies Beseleel von Jude geslecht. vnd Coliab semen gesellen von dem geslechte. dann dy erfülte got mit aller chunst. dy zw dem werich gehorten. vnd do got dis gepot vnd die red also volbrachte was man machen solt. vnd was man wchalten soldt. do gab er Moyst zwo taffeln die waren